Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

[Chronik des Stedingerlandes] [GE IX B 11]

Vollers, Heinrich

[Berne], [18. Jahrhundert]

Lebenslauf Heinrich Vollers' 1583-1645

urn:nbn:de:gbv:45:1-97605

Visual Library

Mein Herr Heinrich Hallen Ge-
burtt, Tauff, Ursprung, Pfal-
grauen, Herrkunfft, Herstammt, Leibs,
Gestalt, Thun, Wandell, Kind-
Gebürtt, Krankheitt, Sorgen,
Glück, Unglück, Fall, Ernst,
und Mannhafftigkeit und Tüch-
tigkeit Todt, Begräbnüsse,
nach Ordnungen Jar Zall,

1583. bin ich Heinrich Hallen geboren, 10. februarij
getaufft, nun erlebt, Christi unsers 3. Martij
1584. ich angefangen erst Zur gehen, 26. Aprili
gemachet, wie erlernet Zur gehen, 4. Junij
1585. Inglischen Blattel wie ein Puttel, 8. Octobris
in Mastens nach gelaufen ich stunt, 17. July
1586. ling ich alt hessen an Zu lesen, 1. Januarij
Zum Lob und preis Gott meines Herrn, Ehr sey Gott
1587. Mich Mannhaft Zur nachtlingen 28. Octob.
da wann meine Eltern betrübet sein,
1588. meine Eltern mich Zur Schul gebracht 8. Maij
da Kurtze zeit gestanden nicht,
1589. Von meinem Baum gefallen schwar, 16. Maij
litt bald lassen das Leben gar,

1590. Anno Gott den Vater mein, in drei Personen Gott in ein,	Gott sie gelobet,
1591. Unter die Liebsten mein Conterfalte, in dem Gott gab Beständ sich behalt,	
1592. Ein ringer Dorn ich war und blieb, gegossen meinem Aeltern lieb,	Da Gott da Gott behüte,
1593. Wann meine Aeltern bedacht, dass ich solt werden ein Adelknecht,	
1594. da kommen schicken sie mir ein rechts Fölle zu füttern ihr Besten,	im Aprile und Maji
1595. fing ich an zu lernen Musicam, das Orgell recht zu gründen an,	9. Martij
1596. die Quintuntica gelegt, ich mit Kunst Anno gehe Leipzig,	2. 8bris bis 3. May
1597. und Ecclesiam gehe wohl gelernt wie man Choral muss soll,	
1598. da Festivity ein Lustig Klag, was mir gehe nach Wunsch ich sag,	im Julio.
1599. mein Vater verstorben im Jahr, als ein zum Organisten erkoren,	17. July 26. 7bris
1600. in grosse Herr Hülfe mich hatt mein Mutter übergab mich Gnad und Recht,	
1601. heirate ich meine Frau zur Ehe, mit ihr erlebt Freud und Lust,	20. Aprill Jubilate Anno.

* 1602. mein seliger Sohn Christoff geboren,	17. februarij
auch mein guter Freund Moses,	25. februarij
* 1603. ist mir geboren mein Sohn Johan,	Johan Christ,
zum Kindtaufen fleissig, und fromb,	25. 8bris
* 1604. Will sorg und muss gahlt zusamt	1603. 604.
in meinen Rechnungs Register,	605. und 606.
+ * 1605. ist Cristina geboren mein Sohn,	
zum Kindtaufen Gott ihm auch wolle,	20. Junij
* 1606. Christ gefallen in seinen volg,	17. Augs.
mein liebwigt Vatter seine Kindt,	22. 7bris
	Annunciat.
* 1607. Geboren de Tochter Anna mein,	3. Martij
te p. 15. Jar alt, kam ins Grab hinein,	17. 9bris. 1621.
* 1608. Das gantz Haus gesundt auch,	im October
wie es gemeinen ist mit fleiss,	1603. bis 1608.
* 1609. meine Tochter Lisa geboren,	14. Martij
alsie zum Kindtaufen wolle,	24. Aprilis
* 1610. dieselbe Tochter gestorben balde,	1. februar.
im Jahr 20. Wochen alte,	
* 1611. mir wiederumb geboren ein Tochterlein,	7. februar.
Lisa, Gott halte sie Frisch und gesundt,	
* 1612. mein Haus gebauet fleissiglich,	im July
Gott wolle schützen mildiglich,	
* 1613. ist mir mein Sohn geboren Simeon,	13. februar.
Musica wolle er lernen fleissig,	

1614. am fünfften gelegten das Kind,	im Aprili
Töchterlein Francisca mich am ganzen,	und May
1615. gebohren Gretha Christina mein,	27. May
14. Jahr alt, kam ins Grab seins,	1629. 19. Octo
1616. in einen Orden genommen bin,	10. July
2 Halbe Graffeln Kerbungen,	
1617. mein Frau gebohren mit Hinterhaupt,	2. Octo
ein todtes junges Knäblein,	
1618. das Knäblein mein sanften gelind,	16. July
an einen Fuchsen, ist wachlich,	
1619. mein Frau, mit Kind, und grosser mast,	20. februarij
ein musitig Kunst zum Abtrag,	
1620. darnach gelind folgends bald,	10. May
mein Sohn Ney gebohren wolgestalt,	
1621. Duly Duly mein Frau mit 2. Kindlein,	1. Octo
Zwillingen, ich wunderbar erfreuet bin,	
1622. gelebt Witwe elendiglich,	Duly das
mit Trauriglist umbgangen ich,	grosse Unglück
1623. gestorben der ich ig Frau mein,	10. februarij
Gott und bestet ein Christlein,	3. Octo
	gebohren
1624. ein gelegen Knäblein mir Gott bescheert,	
indem Will Gelt davon gesundert,	
1625. ist mir mein Sohn Albrecht gebohren,	24. Martij
Alpin Umbgewechselt der Sohn,	20. Martij

1626. nach dem Taufstein mir Gott bestellt, Elsabe
Cyrus Krieg, und was dis Land, verzehrt, 2 Febris
mein Freigemahl gleich, 15. Aprili
beid gestorben seliglich, 1. Febris

1627. da Christbeul unser sehr überhand
darüber wahrt ihr Grund gut Land,

1628. Adelheit, und Elsabe Cyrus, 30. Aug.
mein Kind im Tod gestorben sein, 7. Febris

1629. mein Frau mir wieder ein Sohn 17. January
geboren, Adelheit
meinen Frauen Namen verloren, 25. Febris
Zur Taufe man wahrt zum Pastorn,
mein Sohn Johannes auserkoren, 20. Febris

1630. mein Sohn Cösting. magistratt, 5. Febris
mein lieb Mutter den Tod probirt, 28. Febris
Zur Adelheidshorst muß ich mich thun,
Zum Commissario bestellen lan,

1631. M. Cösting wahrt Predigt am 19. Febris
dem Gotts Dienst in Neuenburg,
Mein Sohn Christian geboren am, 17. January

1632. mein Sohn Friedrich in Musicam
sein Lehr Jahr treulich ausgestan 4 Musicam
Arndt et Archbald, bestallt zu Haus, lis 6. Jahr.
Zum Gr: Oldenb: Musicanten,

verlah.

1633. Gott hab ich hab nun 50. Jahr
gelt und bas darzu
erlebt, und bin noch gesund,
darfür mich sey im Gott sund,

1634. Gott hab ich bin nun widerfert,
von meine Feinden Commisserirt, 24 Exi=
und in Gnaden meinen Abschied, nitatib.
erlangt ohn einig Widerstet,

1635. hatt mir Gott einen Sohn bescheert, - 26. July
Meine Tochter Perlen aufgesteckt, - 13. Juny
Drum mein liebe Sohn Christian,
Selig gestorben must davon,

Ao. 1636. mein Todesfall bereiten kan,
wan mein Gott will, gleich da von,
in de Kind mein Grab so ich in Zeit
Ao. 1636. mich hab bereit,

1637. der lieb Gott mich ein Sohn beschert, 17. Febr.
Christian der Name ist ihm bescheert,
Drum mein Sohn Prophetisch so genau, Musicalib.
Music: der Kunst Zu lehren,

1638. das Glück ist nicht Zu sagen recht,
das ihm in Zeit ein jeder Christ,

1639. solches ich auch bekunden hab,
Zu dieser Zeit bis ins Zum Grab,

1640. Die Zeit geht hin, so rumbt der Todt,
O Mensch thue recht und fürchte Gott,
Es verkürtzt nur eine kleine Zeitt,
Dass sich der Leib und Seele scheidt,

1641. Der Herr bewahre mich fein und allezeitt
als die mich wohl haben in ihrer ewigen Hutt,
und behüte mich in diesem Jahr,
für Sünden und ewiger Gefahr,

1642. Nun alt bin ich ein mein 60. Jahr, 10. Febr:
Todes gutt und bass, dorfte mandes Jahr,
Christian, mein jüngster Sohn genandt,
dieß Jahres der Todt ihm auch nicht scheut, 8 Martij.
No. p.

1643. Mein Leibes Gebeine gemacht,
dieß Jahr mein Ehemann verlacht,
meinen Organisten dienst quittirt
nachdem ich 44. Jahr regiert,
mein Kleines Hertz den Todt gerochen, 24. Aprili
Herrn Hermann Hartwig Ehlers, Kaufmann zur Lasten, Freunden Hausehalt, Eingang in Oldenburg.
Meinen Sohn den 7. Sept.
Fr. Bernhardt Sohn zur Taufe
1. Juny.

1644. Den Sohn Gunther, Jacob Heinrich,
Zweier Kinder Groß Vater bin ich
geworden die Jahre sind gezehlt,
was ist lieber als Kinder Kindt,

verlat.

Ao 1645. 62. Jahr habe ich meine Wallfahrt, Elmarlerig.
die große Gestalt Jahr meiner Kürze gebracht
habe meine Hoffnung dem Herrn, Doctor Lüssen
wenn ich sterben, so sterbe ich gern, starb im
63. Jahr.

LANDES-
BIBLIOTHEK
OLDENBURG



Landesbibliothek Oldenburg

Landesbibliothek Oldenburg

610

Landesbibliothek Oldenburg

611

Landesbibliothek Oldenburg

A/604/4 E 32
5701
32
642

Landesbibliothek Oldenburg